

BESTENS BEGLEITET[®]

- BESTENS BEGLEITET (BB) ist ein für die Häuser von SeneCura entworfenes ACP (Advanced-Care-Planning)-**Programm** zur exzellenten Begleitung von Bewohnern im Sterbeprozess, in der Terminalphase (ca. 4 Wochen vor dem Tod).
- Der Name BESTENS BEGLEITET steht für die exzellente und allumfassende **Kompetenz** aller Begleiter, d.h. nicht nur der Pflegepersonen, sondern auch der Ärzte, Therapeuten, Psychologen, Angehörigen und ehrenamtlichen Begleiter.

BESTENS BEGLEITET umfasst einen anhaltenden **Kommunikationsprozess** zur Entscheidungsfindung zwischen dem betroffenen Bewohner, Angehörigen, gesetzlichen Vertreter und dem interprofessionellen Betreuungsteam.

Prozesse und Maßnahmen von BESTENS BEGLEITET[®]

Struktur von BESTENS BEGLEITET[®]

a) Prozesse

Unter Prozessen im Pflegeheim wird der Ablauf von Handlungen verstanden, die geeignet sind, um zielgerichtete Begleitungsleistungen am Bewohner zu erbringen.

Die Prozesse sind in fünf Bereiche gegliedert:

1. Beginn des Sterbeprozesses
2. Das **BESTENS-BEGLEITET[®]**-Team (BB-Team)
3. Umgang mit der sterbenden Bewohnerin
4. Umgang mit den Angehörigen
5. Prozesse im Todesfall

b) Maßnahmen

Prozesse werden auf eine Vielzahl von Handlungsschritten heruntergebrochen, die Maßnahmen genannt werden.

Es gibt zwei Arten von Maßnahmen:

- Maßnahmen, die in den Themenlisten für die BB-Teambesprechungen vorgegeben werden
- Maßnahmen in den Maßnahmenpaketen.

Der Aufruf, mit dem Prozess zu starten und die ersten Maßnahmen zu treffen, wird von SYS (F2: *Symptomscore des Sterbeprozesses[®]*) ausgelöst (vgl. Kapitel 4).

Alle Maßnahmenpakete sollen ab dem SYS-Score 41 in die Pflegeplanung einbezogen werden.

c) BB-Teambesprechungen

Sie sind äußerst wichtig, weil sie neben SYS den Begleitungsablauf steuern.

Es gibt drei Arten von BB-Teambesprechungen:

- erste BB-Teambesprechung (F7)
- weitere (zweite und vielleicht dritte) BB-Teambesprechung (F8)
- BB-Teambesprechung ab SYS-Score 71 (wahrscheinlich letzte Teambesprechung, F9)

d) Steuerung von BB

BB ist so konzipiert, dass es von automatischen SYS-Meldungen sowie durch die regelmäßig stattfindenden BB-Teamsitzungen zu festgelegten Themen gesteuert wird.

Ablauf von BESTENS BEGLEITET[©]

BB-Phasen	Zeitpunkt	SYS-Score	Aktivität	Wer	PB
BB-Vorphase	Einzug + 30T		1. SYS-Durchführung (BB 1.1). Bei Beginn von BB in einem Heim: erste SYS-Durchführungen für alle BW binnen 1 bis 2 Monaten. BB-Erhebung (F3) kann schon direkt nach dem Einzug ausgefüllt werden, spätestens jedoch bei SYS-Score 31.	<u>BP/PP</u>	
		0 - 20	SYS-Durchführung (1x/Quartal)	<u>BP/PP</u>	
		21-30	SYS-Durchführung (1x/Monat)	<u>BP/PP</u>	
		Bei 21	Biographiedaten ergänzen	<u>BP/PP</u>	
		Ab 31	SYS-Durchführung (1x/Woche)	<u>BP/PP</u>	
		Bei 31	BB-Erhebung (F3) (BB 1.5.3.2)	LVA	
		Bei 31	BB-Teammitglieder werden als weitere „Bezugspersonen“ eingetragen.	<u>BP/WBL</u>	
BB-Hauptphase (ab SYS 41)	1. Woche	BB 41	1.BB-Teamsitzung (F7) (BB 1.3) SYS-Durchführung (1x/W) Anamnese Pflegediagnose Pflegerisches BB-Maßnahmenpaket (T/T) Psychosoziales BB-Maßnahmenpaket (T/W) Spirituelleres BB-Maßnahmenpaket (T/W)	LVA <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u>	F4
	2. u. 3. Woche		BB-Teamsitzung (F8) SYS-Durchführung (1x/W) Evaluierung Pflegerisches BB-Maßnahmenpaket (T/T) Psychosoziales BB-Maßnahmenpaket (T/W) Spirituelleres BB-Maßnahmenpaket (T/W)	LVA <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u>	F4
	4. / letzte Woche	Ab 71	BB-Teamsitzung (F9) SYS-Durchführung (1x/W) Pflegerisches BB-Maßnahmenpaket (T/T) Psychosoziales BB-Maßnahmenpaket (T/W) Spirituelleres BB-Maßnahmenpaket (T/W)	LVA <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u> <u>BP/PP</u>	F4
BB-Nachbereitungsphase	Todesfall		F11 Maßnahmen werden ausgeführt F12 Teambesprechung nach Todesfall	WBL LVA	F4

Legende:

T/T= Täglich durchgeführt und täglich kontrolliert

T/W= Die Maßnahmenpakete zur psychosozialen und der spirituellen Begleitung müssen mindestens 1x wöchentlich durchgeführt werden.